

Allgemeine Geschäftsbedingungen der „HOLIDAYHOST GmbH“

§1 Allgemeine Bestimmungen

Die „HOLIDAYHOST GmbH“, nachfolgend „HHG“ genannt, wird ausschließlich als Vermittler für die Vermieter/Wohnungsgeber, nachfolgend Vermieter genannt, von ortsansässigen Unterküften/Wohneinheiten tätig.

Die HHG handelt im Auftrag des jeweiligen Vermieters. Vertragliche Beziehungen entstehen ausschließlich direkt zwischen dem Vermieter und dem Gast.

Bei der Vermittlung von Beherbergungsleistungen entsteht kein Reisevertrag im Sinne des Reisevertragsrechts.

§2 Abschluss des Gastaufnahmevertrages

Mit der Buchung die schriftlich, mündlich, telefonisch, per Mail oder Internet erfolgen kann, bietet der Gast dem Vermieter, der durch die HHG vertreten ist, den Abschluss eines Beherbergungsvertrages verbindlich an. Der Gast bucht auch für alle in der Buchungsbestätigung mit aufgeführten Personen. Die Buchung kommt mit der Buchungsbestätigung zustande. Einwendungen gegen die Angaben in der Buchungsbestätigung oder Rechnung sind unverzüglich zu erklären.

§3 Leistungsinhalt und Preise

Der Leistungsinhalt ergibt sich aus dem Angebot (Beschreibung). Die Darstellung der Unterküfte/Wohneinheiten beruht auf den Angaben des Vermieters. Die HHG übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Die angegebenen Preise sind Endpreise und schließen alle Nebenkosten und Endreinigung ein, soweit nichts anderes vereinbart ist. Als zusätzlich zu bezahlende Entgelte kommen z.B. der ortsübliche Kurbeitrag, verbrauchsabhängige Kosten sowie Vergütungen für gebuchte Zusatzleistungen in Betracht.

§4 Bezahlung

Mit Erhalt der Buchungsbestätigung ist der gesamte Übernachtungspreis für den Vermieter und Gast bindend. Die Stornierungsbedingungen sind §5 zu entnehmen.

Es ist eine Anzahlung in Höhe von 35 % direkt an die HHG zu entrichten. Der verbleibende Betrag, 65 % des Gesamtreisepreises, ist bis spätestens 28 Tage vor Reiseantritt an die HHG zu entrichten. Sollten zwischen Buchung und Reiseantritt weniger als 28 Tage liegen, ist der Gesamtreisepreis sofort und in voller Höhe an die HHG zu entrichten.

Erfolgt die vereinbarte Zahlung/Anzahlung nicht innerhalb der ausgemachten Fristen, ist die HHG nach erfolgloser Mahnung berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Rücktrittskosten gemäß §5 zu verlangen. In diesem Fall besteht kein Anspruch seitens des Gastes auf Inanspruchnahme der vertraglich vereinbarten Leistung.

§5 Rücktritt und Umbuchung

Der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung wird dringend empfohlen!

Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet alle Vertragspartner zur Einhaltung des Vertrages, gleichgültig für welche Dauer der Vertrag geschlossen wurde. Ein einseitiger, kostenfreier Rücktritt seitens des Gastes von einer verbindlichen Buchung ist nicht möglich.

Folgende Stornokosten werden von der HHG, als Vertreter des Vermieters, in nachfolgender Höhe erhoben (jeweils in % des vereinbarten Gesamtbuchungspreises).

Rücktrittskosten und Buchungsänderung:

kostenfreie Stornierung / Änderung – bis 24 Stunden nach Tätigung der Buchung

kostenfreie Stornierung / Änderung - bis 29 Tage vor Reiseantritt vor Reisebeginn

100 % des Mietpreises – bei Stornierung ab 28 Tagen vor Reiseantritt oder bei Nichterscheinen

Im Falle einer gastseitigen Änderung der Buchung, nach Ablauf der kostenfreien Stornierungsfrist, berechnet die HHG eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 10 Prozent des Gesamtreisepreises – mindestens jedoch 24,99 Euro brutto.

Sollte die Buchung zu den genannten Bedingungen kostenfrei storniert werden, so werden alle, bis dato geleisteten, Zahlungen vollständig erstattet.

§6 Haftung

DIE HHG haftet nicht für Handlungen und Unterlassungen des Vermieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Ferner haftet die HHG nicht für die Beeinträchtigung der Reise bzw. des Aufenthaltes des Gastes.

§7 Obliegenheiten des Gastes

Der Gast ist verpflichtet dem Vermieter Mängel der Beherbergung oder sonstiger vertraglicher Leistungen unverzüglich zu berichten oder Abhilfe zu verlangen. Die Mängelanzeige ist an den Vermieter und in Kopie an die HHG zu richten.

Die Unterkunft darf nur mit denen in der Buchungsbestätigung genannten Personenzahlen belegt werden. Eine Überbelegung kann das Recht zur sofortigen Kündigung des Vertrages und/oder eine angemessene Mehrvergütung begründen. Der Gast ist verpflichtet, bei eventuell auftretenden Mängeln oder Leistungsstörungen alles ihm Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuelle Schäden so gering wie möglich zu halten.

Die Mitnahme von Haustieren, gleich welcher Art, ist nur nach ausdrücklicher Vereinbarung mit dem Vermieter bzw. der HHG als Vertreter des Vermieters, nur im Rahmen der zu Art und Größe des Haustieres gemachten Angaben gestattet.

§8 Allgemeines (Salvatorische Klausel)

Die Berichtigung von Druck- und Rechenfehlern bleibt uns vorbehalten.

§9 Rechtswahl und Gerichtsstand

Es findet deutsches Recht Anwendung.

Allgemeiner Gerichtsstand für Klagen ist der Sitz der HHG.

§10 Weitergabe von personenbezogenen Daten

Die HHG und der Vermieter sind berechtigt die Daten des Gastes (die HHG auch die Daten des Vermieters) an das kooperierende Unternehmen weiterzugeben, dass die Verwaltung (Endreinigungen, Gartenpflege, Ausstellen von Kurkarten, etc.) übernimmt.

Hierbei werden auch personenbezogene Daten des Gastes übermittelt, die nicht an weitere Dritte weitergegeben werden.

Ihr Team der „HOLIDAYHOST GmbH“